

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

## Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

### Einladung

zur

# VIERTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 27. Februar 1900, im Institutsgebäude.

## PROGRAMM.

- Sonate** für Orgel (A moll) von J. RHEINBERGER . . . Herr *Bernhard Uhlig*  
aus L.-Lindenau.
- Concert** für Violoncell (A moll) von VOLKMANN . . . Fräulein *Constanze Vipan*  
aus Eastbourne (England).  
Allegro moderato.
- Recitativ und Arie** aus der Oper »Semele«  
von G. F. HAENDEL . . . Fräulein *Elise Christer*  
aus Zwickau i/S.

#### Recitativ:

Wach' auf, Saturnia, aus dem Todesschlaf,  
Auf, die Buhlerin vernichtet!  
Von den Höh'n des Olymps stürze  
Deiner Wuth ein Opfer, sie tief  
In die Fluth des Acheron.  
Dass auf ewig sie sinkt  
In des Erebus grause Nacht,  
Wo ihr nie glänzt des Tages Licht.  
Der Allmacht Scepter heb' ich auf  
Und schwör's beim Orcus,  
Zitt're der Erdkreis rings bei diesem Schwur:  
Vertilgt auf ewig sei Agenor's Brut.

#### Arie:

Fort, fort, mich hält keine Furcht,  
Mich schrecket nicht Gefahr.  
Fern von des Tag's sanft erquickendem Licht,  
Da, wo die Nacht rings den Erdball umhüllt,  
Dort eil' ich hin mit raschem Flug.  
Dort soll der träge Schlaf verlassen  
Seine Zell' und Lagerstatt,  
Geweckt durch Ruf, Geräusch und Licht  
Aus seiner stillen Ruh',  
Die fern von seinem Auge sei gebannt,  
Bis mir zur süssen Rach' er Hülfe leiht  
Und schläfernd ein der Drachen Auge schliesst.

- Concert** für Violine (Op. 26, G moll) von M. BRUCH . . . Herr *William Hedley*  
aus Halifax N. S.  
Vorspiel. Allegro moderato.  
Adagio. Finale — Allegro energico.

- Arie** aus der Oper »Oberon« von C. M. V. WEBER . . . Fräulein *Adelheid Helm*  
aus Emden (Ostfriesland).

Ocean, du Ungeheuer! Schlangengleich  
Hältst du umschlungen rund die ganze Welt.  
Dem Auge bist ein Anblick voll Grösse du,  
Wenn friedlich in des Morgens Licht du schläfst.  
Doch wenn in Wuth du dich erhebst, o Meer,  
Und schlingst die Knoten um dein Opfer her,

Zermalmend das mächtige Schiff, als wär's ein  
Rohr:  
Dann, Ocean, stellst du ein Schreckbild dar,  
Noch seh' ich die Wellen toben,  
Durch die Nacht ihr Schäumen schleudern,  
An der Brandung, wild gehoben,

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Jede Lebenshoffnung scheitern. —  
Doch still! Seh' ich nicht Licht dort schimmern,  
Ruhend auf der fernen Nacht,  
Wie des Morgens blasses Flimmern,  
Wenn vom Schlaf er erwacht?  
Heller nun empor es glühet  
In dem Sturm, dess Nebelzug  
Wie zerriss'ne Wimpeln flichtet,  
Wie wilder Rosse Mähnenflug.  
Und nun — die Sonn' geht auf! Die Winde  
lispeln leis';  
Gestillter Zorn wogt nur im Wellenkreis.  
Wolkenlos strahlt dann die Sonne  
Auf die Purpurwellen nieder,

Wie ein Held, nach Schlachtenwonne,  
Siegreich eilt zur Heimath wieder.  
Ach! vielleicht erblicket nimmer  
Wieder dieses Aug' ihr Licht.  
Lebe wohl, du Glanz, für immer,  
Denn für mich erstehst du nicht. —  
Doch was glänzt dort schön und weiss,  
Hebt sich mit der Wellen Heben?  
's ist die Möwe, sie schweift im Kreis,  
Wo die Fluth raubt ein Leben.  
Nein! — kein Vogel ist's. — Es naht!  
Heil! es ist ein Boot, — ein Schiff!  
Und ruhig segelt's sein'n Pfad  
Ungestört durch das Riff.

O Wonne! — Mein Hüon, zum Ufer herbei!  
Schnell! schnell! Dieser Schleier, er weht! O Gott, sende Rath!  
Sie seh'n mich! — Schon Antwort. Sie rudern mit Macht!  
Hüon! — mein Hüon! — mein Gatte! — die Rettung, sie naht!

**Concert** für Pianoforte (Amoll) von R. SCHUMANN Fräulein *Else Gründlich*  
aus Leipzig.

Allegro affettuoso.  
Intermezzo. Andantino grazioso.  
Allegro vivace.

Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.